

# Arbeitsniederlegungen und Lohnforderungen (3. Nachtrag)

12. Oktober 1956

Information Nr. 250/56 – Betrifft: Arbeitsniederlegung und Lohnforderung (3. Nachtrag zur Information Nr. 231/56)

## Quelle

BStU, MfS, AS 83/59, Bd. 1a, Bl. 203 (59. Expl.).

## Serie

Informationen.

## Verteiler

Stoph, Grotewohl, Ulbricht, Matern, Schirdewan, Ebert, Oelßner, Rau, Warnke, Mückenberger, Leuschner, Wandel, Ziller, Hager, Norden, KGB Berlin-Karlshorst (»Freund«) – MfS: Mielke, Last, Markus Wolf, Beater, Walter, Joseph Gutsche, SED-KL im MfS, Abt. Agitation, alle Bezirksverwaltungen, Verwaltung »W« (SDAG Wismut), Verwaltung Groß-Berlin, Gartmann, HA I, HA II, HA III (2x), HA V, Abt. VI, Abt. VII, Abt. VIII, HA IX, Abt. XI, HA XIII, HA PS, Abt. M, Abt. O, Abt. F, Abt. K, AG WTA (Bilke), Ablage.

## Verweise

Informationen [231/56](#), [234/56](#), [241/56](#), [254/56](#), [259/56](#), [260/56](#) und [267/56](#).

Am 6.10.1956 legten 15 Weberinnen und Weber des VEB Tuchwerkes Großenhain für ca. eine Stunde die Arbeit nieder. Ursache ist die Frage der Entlohnung.

Am 29.9.1956 drohten drei Arbeiter, die als Kannenkipper in der Molkerei in Wittstock, [Bezirk] Potsdam, tätig sind, am Sonntag, den 30.9.1956 nicht zur Arbeit zu kommen, da sie bei der letzten Lohnauszahlung keine Sonntagszuschläge bekommen hätten. Zur Arbeitsniederlegung kam es nicht. Der wortführende Arbeiter, welcher Mitglied der SED und der Gewerkschaften war, erschien ebenfalls am 30.9.1956 zur Arbeit und übernahm die Arbeit eines fehlenden Arbeiters mit.

Aus dem VEB Optima Erfurt<sup>1</sup> wurde bekannt, dass die zwölf Arbeiter, die in drei Schichten für die gesamte Kohlenzufuhr eingesetzt sind, über zu niedrige Entlohnung meutern. Einige Arbeiter sind schon ein oder zwei Tage nicht zur Arbeit erschienen. Es wird vermutet, dass sie sich anderweitig Arbeit suchen.

1

Vollständig: VEB Optima Büromaschinen Erfurt.